

SCHNÜFFELN UND DÖSEN



Eintauchen und die innere Ruhe finden - bis zu zwölf Menschen haben Platz zwischen all den bunten Bällchen.
Markus Wächter

Im Lichtenberger Snoezelen-Zentrum können Besucher zwischen Plastikugeln entspannen

Das Therapiebecken sieht ein bisschen aus wie das Kinder-Spielzimmer bei Ikea - es ist bis zum Rand mit tausenden bunten Bällchen gefüllt. Der Beckenrand besteht allerdings aus Schaumstoff und wenn es besonders schön sein soll, wird das Licht ausgeschaltet. Nach Entspannung klingt das zunächst nicht.

Doch wer einmal im sogenannten Bällchen-Zimmer war und hineingestiegen ist in das etwa hüfttiefe Becken, der begreift schnell: Abschalten kann so sehr gut funktionieren. Die faustgroßen Plastikugeln, mit denen das Becken gefüllt ist, umgeben den

Körper mit sanftem Druck. Bei jeder auch noch so kleinen Bewegung verschieben sich auch die Bälle, und im Raum ist ein leichtes Klacken zu hören.

Sinne werden aktiviert

Das ganz in Orange gehaltene Bällchen-Zimmer befindet sich im Erdgeschoss der Wohnstätte für geistig Behinderte auf dem Gelände des Elisabeth-Krankenhauses Herzberge in Lichtenberg. Dort dient es vor allem der Behandlung der behinderten Heimbewohner. Aber auch Besucher von außerhalb, darunter Schulen und Kitagruppen, können das Angebot des gemeinnützigen Rehabilitations-Zentrums Berlin-Ost nutzen - im sogenannten "Snoezelen-Zentrum", dem größten seiner Art in Berlin.

Snoezelen, gesprochen snuseln - kommt aus dem Holländischen und ist eine Kombination aus den Wörtern snuffelen (schnüffeln) und doezelen (dösen). "Beim Snoezelen werden die Sinne durch akustische und optische Signale aktiviert", sagt die Wohnstättenleiterin Angela Schlepner. Das wiederum entspanne den Körper. Die ein- bis eineinhalb Stunden dauernde "Behandlung" bewirke bei den geistig behinderten Heimbewohnern sogar spürbare Verhaltensänderung. "Sie sind danach aufmerksamer und zeigen mehr Interesse für ihre Umwelt", sagt Schlepner. Aber auch für Nichtbehinderte sei die Behandlung sehr entspannend. "Bei mir selbst zum Beispiel sorgt Snoezelen für mehr Ruhe und Ausgeglichenheit - ich fühle mich danach einfach wohler", so die Wohnstättenleiterin.

Die sechs Räume des Snoezelen-Zentrums, die bereits 1992 errichtet und im vergangenen Jahr grundlegend saniert wurden, sind mit dicken Schaumstoffmatten ausgelegt und nehmen eine Fläche von insgesamt 150 Quadratmetern ein. In jedem Zimmer sollen unterschiedliche Reize angesprochen werden. Im Schwarzlichtraum beispielsweise macht die Ultraviolettstrahlung fluoreszierende Bilder an der Wand sichtbar, in einem Bilderrahmen täuschen ein verspiegelter Kasten und blinkende Lampen eine endlose Weite vor. Besucher können sich aber auch in eine eigens dafür eingerichtete Ecke setzen, vor der bewegliche Leuchtstoffschnüre wie ein Vorhang von der Decke baumeln. "Hierher ziehen sich gern mal Kinder zurück, die allein sein wollen", sagt Angela Schlepner.

Freizeitspaß mit therapeutischen Nutzen

In einem anderen Raum werden der Gleichgewichtssinn und die sinnliche Wahrnehmung angesprochen. Hier dreht sich alles um das Thema Wasser - Besucher können vom Wasserbett aus Wassermotive betrachten, die mit einem Projektor an die Wand geworfen werden.

Der ungewöhnlichste Raum im Zentrum jedoch ist der Pränatalraum - der Vorgeburtsraum sozusagen. Hier sollen jene Sinne angesprochen werden, die Assoziationen an den Mutterleib wecken: die Haut zum Beispiel, der Gleichgewichtssinn, aber auch das Gehör. Deshalb ist das Wasserbett im Raum auf 35 Grad erwärmt - und bei Bewegungen werden akustische Signale erzeugt. "Das hört sich an, als wenn die Geräusche geradezu aus dem Wasser kommen", erklärt

die Wohnstättenleiterin.

Leider, sagt sie, gebe es diese Behandlung nicht auf Rezept. "Eigentlich wurde Snoezelen nur für die Freizeit geschaffen. Dass es auch einen therapeutischen Nutzen hat, hat man erst später entdeckt."

Kosten: eine Stunde für 33 Euro (für bis zu zwölf Personen).

Tel: 54 99 63 45 (nur mit Termin)

Text: Claudia Fuchs, Berliner Zeitung

SNOEZELN-ZENTRUM (AUF DEM GELÄNDE DES KRANKENHAUSES HERZBERGE)

Allee der Kosmonauten 15, ([Stadtplan](#))



ANZEIGE



aidu.de
AS IN DEN URLAUB

**Jetzt bis zu
30%
Frühbucherrabatt
sichern!**

Neckermann
Condor
alltours
LTU
TUI